



## Waldspaziergang

Hallo

Vielen Dank für eure Rückmeldungen. Und ein besonderer Gruß an Kater Gustav.

Ein Thema möchte ich herausgreifen. Die Sprache.

Bildhafter, poetischer, schönere Worte sollten verwendet werden. Eine für mich spannende Thematik, denn ich liebe es ebenso zu schreiben. Bei meinem Gedicht, das ich vor ein paar Jahren hier in dem Einstand platziert habe, war genau das der zentrale Kritikpunkt. So schreibe man heute nicht mehr.

Aber nein, das ist nicht der Grund für die nüchterne Sprache dieses Textes. Ich habe mich dafür entschieden, da gerade beim zentralen Thema des einsamen Protagonisten, eine "deeper" Sprache leicht zu einer "Schwere" des Textes führen kann, zu einer Larmoyanz, die Gustav nicht entspricht.

Frage an euch. Ist das nachvollziehbar, oder habe ich einen falschen Ansatz?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).